

Glossar

- Asymptomatisch.** PatientInnen haben keine Beschwerden, die durch die Krankheit verursacht werden.
- Biopsie.** Entnahme einer Gewebeprobe mithilfe einer Hohlnadel.
- B-Symptomatik.** Begleitsymptomatik, die zu Beginn einer Krebserkrankung auftreten kann. Kombination aus Fieber, Nachtschweiß und ungewolltem Gewichtsverlust.
- CAR-T-Zellen.** Im Labor genetisch veränderte T-Lymphozyten zur Behandlung des Mantelzell-Lymphoms.
- Chromosom.** Zellkernbestandteil, der das Erbgut beinhalten.
- Cyclin D.** Wachstumsfaktor, der Lymphozyten zur Teilung anregt.
- ECOG-Score.** Eastern Co-operative of Oncology Group-Score. Zahlenwert, der angibt, wie gut eine Patientin/ein Patient den Alltag allein bewältigen kann.
- Erythrozyten.** Rote Blutkörperchen, transportieren Sauerstoff im Blut.
- G-CSF.** Wachstumsfaktor, stimuliert die Bildung von weißen Blutkörperchen (Leukozyten).
- Hämatologie.** Medizinische Fachdisziplin, die sich mit den Erkrankungen des Bluts beschäftigt.
- Hochdosis-Chemotherapie.** Behandlung, bei der eine höhere Menge Krebsmedikamente verabreicht wird als bei einer herkömmlichen Chemotherapie. Wird eingesetzt, um KrebspatientInnen auf eine Stammzelltransplantation vorzubereiten.
- Immunsuppression.** Unterdrückung des Abwehrsystems.
- Indolent.** Langsam fortschreitend.
- Konsolidierung.** Phase der Behandlung, in der das Therapieergebnis durch ein bestimmtes Behandlungsschema gefestigt wird.
- Leukozyten.** Weiße Blutkörperchen, Teil des angeborenen und erworbenen Immunsystems.

- Lymphatisches System.** Teil des Abwehrsystems des menschlichen Körpers. Beinhaltet unter anderem Lymphknoten, Lymphe und Thymus.
- Lymphknoten.** Filterstation des lymphatischen Systems.
- Lymphom.** Krebserkrankung des lymphatischen Systems.
- Lymphozyten.** Weiße Blutkörperchen, die zum erworbenen Immunsystem gehören, reifen im Knochenmark (engl. Bone Marrow, B-Lymphozyten) oder im Thymus (T-Lymphozyten) heran.
- Maligne Erkrankung.** bösartige Erkrankung.
- MIPI.** Mantelzell-Lymphom Internationaler Prognostischer Index. Zahlenwert, der zur Einstufung des Stadiums des Mantelzell-Lymphoms genutzt wird.
- Monoklonaler Antikörper.** Eiweiß, das passgenau an Krebszellen binden kann und zur Behandlung des Mantelzell-Lymphoms eingesetzt wird.
- Pathologie.** Medizinische Fachdisziplin, die sich mit den zellulären Grundlagen von Krankheiten beschäftigt. Die Pathologie ist zum Beispiel für die Analyse von entnommenen Gewebeprobe n zuständig.
- PET-CT.** Kombinierte Positronen-Emissions-Tomographie mit Computertomografie. Röntgenverfahren, bei dem zusätzlich Stoffwechselfvorgänge des Körpers durch radioaktive Marker sichtbar werden.
- Remission.** Krankheitsphase in der die Erkrankung mit fast all ihren Beschwerden zurückgedrängt und kaum oder gar nicht nachweisbar ist. Bei der Teilremission ist die Krankheit zum Teil nachweisbar.
- Stammzellen.** Zellen, die noch nicht (vollständig) auf eine bestimmte Funktion spezialisiert sind und sich zu verschiedenen Zelltypen entwickeln können.
- Stammzelltransplantation.** Umpflanzen von Stammzellen, die entweder aus dem eigenen Körper (autolog) oder von einer Spenderin/ einem Spender stammen (allogen).

Thymus. Organ auf der Höhe des Brustbeins. In der Kindheit bilden und spezialisieren sich dort Immunzellen. Bei Erwachsenen ist der Thymus zurückgebildet.

Translokation 11/14. Teil des 11. Und 14. Chromosoms sind vertauscht. Da die Gesamtzahl der Chromosomen gleich bleibt handelt es sich um eine balancierte Translokation.

Tyrosinkinase-Inhibitoren. Medikament, das in den Zellzyklus von Tumorzellen eingreift und zum Absterben der Zellen führt.

Watch and Wait. Beobachten und Warten, Behandlungsstrategie bei Niedrigrisiko-Mantelzell-Lymphom ohne Beschwerden.